

Erfolgreiche Fortsetzung des deutsch-französischen Know-how Austausches für die Automobilindustrie

Saarbrücken/Metz, 11. Dezember 2007. Zum vierten Mal hat der AKJ Automotive France, dieses Jahr am 15. und 16. November im Esidéc Technopole in Metz (Frankreich), einen deutsch-französischen Logistikkongress für die Automobilindustrie veranstaltet.

Bei der zweitägigen Konferenz diskutierten ca. 165 Fach- und Führungskräfte aus der Automobilindustrie unter dem Motto „Herausforderungen in der Logistik und Know-how Transfer“ Vorgehensweisen, Lösungen und „best practice“ Lösungen rund um die Neugestaltung der Supply Chain zwischen OEM, Zulieferer und Dienstleister. In insgesamt über 16 Fachvorträgen wurden aus den Sichten der Automobilhersteller und Zulieferer innovative Projekte, Anwendungen und Strategien in der Automobilindustrie diskutiert.



Fach- und Führungskräfte beim vierten Forum „AKJ Automotive France“
Foto: 15_2007_1



Foto: 15_2007_2

Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt, Gründer des Arbeitskreises AKJ Automotive und des Instituts für Produktions- und Logistiksysteme stellte bei der Eröffnung des Forums die Herausforderungen für neue Perspektiven und Strategien als auch für optimierte Prozesse und Strukturen in der Logistik vor.



Foto: 15_2007_3

Jean-Marie Joerger, Senior Manager IT bei der Daimler AG erläuterte in seinem Vortrag die Vorgehensweise für die SAP Einführung im Werk Wörth. Herr Joerger betonte, dass zunächst verschiedene Prozesse für den Softwarewechsel definiert wurden und stellte diese beim Kongress am Beispiel vor.



Foto: 15_2007_4

Francis Geuens, Leiter Qualität und Logistik bei PSA Peugeot Citroën stellte die Schwierigkeiten und Erfahrungen bei dem Projekt „Logistik Alternative“ vor. Dabei wurde die Logistik an der Linie optimiert, indem auf Kleinbehälter umgestellt, die Beschaffungsfrequenz erhöht und Supermärkte eingeführt wurden fasst Herr Geuens die Logistikherausforderungen zusammen.



Foto: 15_2007_5

Christopher J. Storch, Mitglied des AKJ France übernahm zum 1. November die Leitung der Logistik und IT bei der WOCO Industrietechnik GmbH. In seinem Vortrag erläuterte Herr Storch die Schwierigkeiten bei der Realisierung des Zentrallagers in der Tschechischen Republik. „Die Umsetzung erforderte einen erheblichen personellen Mehraufwand, der in diesem Umfang nicht geplant war. Dank motivierter Mitar-

beiter konnte das Zentrallager Mitte Oktober erfolgreich seinen Betrieb aufnehmen und arbeitet nun reibungslos“ beschreibt Herr Storch die Herausforderungen.

Ergänzt wurde die Konferenz am 16. November 2007 durch Best Practices und Diskussionen vor Ort im Werk SMART sowie bei ThyssenKrupp Automotive France.

Experten und Manager von Automobilherstellern, Zulieferern und Dienstleister nutzten das Forum zum Vergleich ihrer eigenen Strategien, Strukturen und Prozesse sowie zur strategischen und operativen Weiterentwicklung ihrer Unternehmen.

Der Arbeitskreis „AKJ Automotive France“ wurde im Jahr 2003 gegründet. Entscheider aus nationalen und internationalen Unternehmen stellen Best Practices Lösungen und Erfahrungen bei den regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises zur Diskussion.

Ziel des AKJ Automotive France ist die gemeinsame Verbesserung der Effizienz in der gesamten Wertschöpfungskette in der Fabrik und zwischen den Partnern. Die Themen werden von den Mitgliedern in einem AKJ Arbeitsjahr bearbeitet und für die Jahrestagung vorbereitet. AKJ Automotive France ist Mitglied in der Gesamtorganisation „AKJ Automotive Group“ mit Sitz in Saarbrücken. Weitere Mitglieder der Gesamtorganisation sind die AKJ Organisationen „AKJ Deutschland“ als Stammorganisation, „AKJ Ungarn“ und „AKJ México“.

Die Saarbrücker livesystems AG übertrug an beiden Tagen das Forum live via Internet. Interessenten können den Kongress weltweit ca. 6 Wochen via Internet verfolgen.

3536 Zeichen

Weitere Informationen:

Dominique Sacchet

IPL Prof. Schmidt GmbH, Heinrich-Barth-Straße 32, 66115 Saarbrücken,
Telefon +49 (0) 6 81/ 9 54 31 20, Fax +49 (0) 6 81/9 54 31 99,
E-Mail: dominique.sacchet@iplnet.de, www.akj-automotive.com/france/akj2007

Maren Seidel

IPL Prof. Schmidt GmbH, Heinrich-Barth-Straße 32, 66115 Saarbrücken,
Telefon +49 (0) 6 81/ 9 54 31 26, Fax +49 (0) 6 81/9 54 31 99,
E-Mail: maren.seidel@iplnet.de, www.akj-automotive.com/france/akj2007

Veröffentlichung frei. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplares. Vielen Dank.